

PAP Performing Arts Programm des LAFT Berlin Gesucht: Freie Berater:innen und Expert:innen in der Beratungsstelle

Wen wir suchen:

Erfahrene Kunst- und Kulturschaffende der freien Szene Berlins mit Expertise in produktions- und distributionsrelevanten Bereichen und Interesse an Beratung und Vermittlung.

- ▶ Im Rahmen unseres Projekts PAP Neue Wege – Beratung und Informationen für krisensicheres und resilientes Arbeiten in den freien darstellenden Künsten (PAP – NW) 2022/23 suchen wir ab März 2022 erneut Akteur:innen der freien darstellenden Künste Berlins, die in den kommenden eineinhalb Jahren ihre Expertise und Erfahrung zu zentralen Themen und Fragen rund ums freie Produzieren in Berlin an ratsuchende Kolleg:innen und Neueinsteiger:innen weitergeben möchten.

Unsere Beratung steht allen Akteur:innen der Freien Darstellenden Künste zur Verfügung, tendenziell wird das Angebot vor allem von produktions- und distributionsverantwortlichen Personen angefragt. Dabei bieten wir Beratung und Orientierung für verschiedene Stadien im Berufsleben: Sowohl Einsteiger:innen als auch etablierte Akteur:innen finden bei uns Rat und Unterstützung.

- ▶ Gesucht werden Personen, die über Wissen in einem oder mehreren der folgenden Bereiche verfügen und Ideen für Beratungs- und Qualifizierungsthemen oder Formate zur Wissensvermittlung haben:
 - produktionsrelevante Kenntnisse (Förderinstrumente, Antragstellung, Konzeptentwicklung, Abrechnung, Fundraising, ...)
 - Wissen rund um rechtliche, versicherungstechnische oder finanzielle Fragen zum Künstler:innenstatus (Steuern, Verträge, Selbstständigkeit, Buchhaltung, KSK, Rechtsformen für Gruppen, Rechtslage bei Diskriminierungsfällen, ...)
 - ▶ • spartenspezifische Kenntnisse (Zirkus und Artistik, Performance-Kunst, Tanz, ...) sowie Wissen zu einzelnen Berufsbildern (Ausstattung, Produktion, Kostüm, ...) und Spielstätten (Site Specific, Kommunikation mit Spielstätten, ...)
 - Technische Kenntnisse (Streaming, VR, Bühnen- und Tontechnik, ...)
 - Distributions- und Vernetzungswissen (Vermarktungsstrategien, digitale Vernetzungs- und Marketingtools, Gastspielmanagement, Akquise von Festivals und Residenzen, (über)regionale Kooperationen, ...)
 - Förderung der beruflichen Entwicklung (Strategieplanung, Verbindung von künstlerischer Arbeit und zweitem Standbein, Schärfung und Konkretisierung von Ideen und Projekten, ...)
 - Diversitätsorientierte und diskriminierungskritische Arbeitsgrundlagen (Kommunikationsstrategien, Vertragslage, Sensibilisierungs- und Präventionsmaßnahmen)
 - alle weiteren Themenfelder rund um das Arbeiten in den freien darstellenden Künsten im nicht-künstlerischen Bereich.

Zu unseren Beratungs- und Qualifizierungsformaten zählen neben zweistündigen Einzelberatungen, in denen Ratsuchende ihre individuellen und themenspezifischen Fragen mit der:dem entsprechenden Berater:in erörtern, auch größere Formate wie Info-Veranstaltungen, Seminare und Workshops.

Vergütung:

Einzelberatungen sowie alle weiteren Formate werden wieder ab März 2022 angeboten. Die Tätigkeit als Expert:in wird mit 42,00 € netto pro Stunde vergütet, der Zeitumfang ist individuell und nach Absprache festzulegen. Vor- und Nachbereitung kann leider aufgrund der Förderbedingungen nicht vergütet werden.

Die Bezahlung erfolgt gemäß den Förderbedingungen nach Honorarordnung des Landes Berlin: Je nach formalem Bildungsabschluss wird eine Tätigkeit (hier: Lehrtätigkeit) in eine entsprechende Honorargruppe eingeordnet. Wir haben uns dazu entschieden, alle Expert:innen angemessen und gleich zu bezahlen und deshalb in die gleiche Honorargruppe einordnen zu wollen. In dieser Honorargruppe ist der Nachweis eines Hochschulabschlusses bzw. einer gleichwertigen Qualifizierung oder nachweisbarer Berufserfahrung erforderlich.

Diese Qualifizierungsnachweise müssen dem Förderer bei Abrechnung vorgelegt werden. Daher benötigen wir bei einer Bewerbung entweder ein Hochschulzeugnis oder alternativ dazu den Nachweis über eine gleichwertige Qualifizierung (Weiter- und Fortbildungen) oder umfassende Berufserfahrung, mit dem wir darlegen können, dass die Voraussetzung für eine Vergütung nach unseren Honorarsätzen vorliegt.

Voraussetzungen:

Voraussetzungen für eine Tätigkeit als Expert:in sind fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in einem oder mehreren der oben genannten Themenschwerpunkte. Ein Hochschulabschluss ist nicht zwingend notwendig, als Nachweis kann auch eine vergleichbare Qualifizierung oder nachweisbare Berufserfahrung dienen, bitte hierzu die Erläuterung im Abschnitt „Vergütung“ unbedingt beachten! Wichtig sind darüber hinaus Freude an und Erfahrung in der Beratungs- und Vermittlungsarbeit.

Wir freuen uns außerdem über vielfältige Sprachkenntnisse, um Beratungen und Veranstaltungen auch in anderen Sprachen außer Deutsch durchführen zu können. Wir erwarten zudem die Bereitschaft und das Interesse am regelmäßigen Austausch mit den Koordinator:innen der Beratungsstelle. Außerdem bieten wir für Berater:innen und Expert:innen Weiterbildungsformate an.

Bewerbung:

Wir freuen uns auf Bewerbungen mit einem tabellarischen Lebenslauf, aus dem der bisherige berufliche/ künstlerische Werdegang hervorgeht, dem Qualifizierungsnachweis sowie einem Motivationsschreiben, aus dem die möglichen Themenbereiche für eine Tätigkeit als Berater:in ersichtlich werden. Gerne können über die genannten Formate und Inhalte hinaus auch neue Ideen für Beratung und Qualifizierung in den freien darstellenden Künsten vorgeschlagen werden. Eine Bewerbung ist jederzeit möglich, die Bearbeitung der Bewerbung benötigt allerdings ein paar Wochen Zeit. Daher bitten wir um eine vollständige Einreichung aller oben genannten Unterlagen bereits bei der Bewerbung.

Über uns:

Seit 2013 unterstützt die Beratungsstelle des Performing Arts Programm Akteur:innen der freien darstellenden Künste durch ein vielfältiges Angebot an Einzelberatungen, Informationsveranstaltungen, Seminarreihen und Workshops mit Expert:innen aus den verschiedensten Bereichen. Wir beraten und qualifizieren sowohl Einsteiger:innen als auch in der Praxis stehende Akteur:innen der freien darstellenden Kunst. Die Angebote sind für freie darstellende Kunst- und Kulturschaffenden mit Wohnsitz in Berlin kostenfrei und auf ihre Situation und Bedürfnisse abgestimmt.

Bewerbungen sind ausschließlich per E-Mail einzureichen an: fatima.caliskan@pap-berlin.de

Personen, die ab März 2022 beraten möchten, schicken ihre Unterlagen bitte bis zum 09. Februar 2022 an uns.

Eine Bewerbung ist jederzeit möglich, der Einstieg als Berater:in erfolgt dann nach März 2022.

Das Performing Arts Programm wird gefördert durch das Land Berlin – Senatskanzlei (Kulturelle Angelegenheiten), aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Programm „Stärkung des Innovationspotentials in der Kultur II (INP II)“ und des Europäischen Sozialfonds (ESF) im Programm „Qualifizierung in der Kulturwirtschaft – KuWiQ“.

Das Performing Arts Programm ist ein Programm des LAFT Berlin – Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V. Vereinsregister Amtsgericht Charlottenburg VR 26792 B